35. Österreichisches Interoperabilitätsforum

Wien/online, am 17. September 2024

https://hl7.at/home/iopf/

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Agenda

1. Begrüßung
2. Annahme der Arbeitsergebnisse der letzten Sitzung
3. Berichte aus der Standardisierung
   1. Digital Health Standards Catalogue Austria
   2. GS1
   3. ONK 238
   4. DICOM
   5. IHE
   6. HL7
   7. SNOMED CT
4. eHealth Projekte – Vorstellung und Fortschrittsberichte
   1. EHDS
   2. IDERHA
   3. Linked Care
   4. ELGA-Bilddatenaustausch
   5. Faxablöse
5. Aktuelle Themen
6. Weitere Termine

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Teilnehmer (ohne Reihenfolge, ohne Titel)

Sabutsch, Stefan
stefan.sabutsch@elga.gv.at
Riva Gerhard
Gerhard.Riva@itsv.at
Toluay Ercan
ercan.toluay@wien.gv.at
Thomas Freier
Thomas.Freier@medavis.de
Schanner Alexander
Alexander.Schanner@noe-lga.at
Martin Reitstaetter
martin.reitstaetter@dedalus.com
Günther Masser
guenther.masser@Dr-Masser.at
Buchgraber-Schnalzer Bianca
bianca.buchgraber-schnalzer@fh-joanneum.at
Lukas Rohatsch
rohatsch@technikum-wien.at

Kristina Reiter
kristina.reiter@telbiomed.at
Kretzschmar Jens
Jens.Kretzschmar@x-tention.at
Linde Manuela
Pessl Elke
Elke.Pessl@ooeg.at
Jakob Stenzel
Sepp Dieter
Dieter.Sepp@itsv.at
Silvia Winkler
Michael Schrenk
Wolfgang Schenkermayr
w.schenkermayr@pineit.at
Christoph Ertl
Leitner Ruprecht
ruprecht.leitner@apoverlag.at
Viktoria Juri
viktoria.juri@pcs.at
Hießl Wolfgang
Wolfgang.Hiessl@ooeg.at
Diewald Markus
Markus.Diewald@bmgrp.at
Armin Berger
armin.berger@berger-medit.eu
Steger Manfred
Manfred.Steger@ks-klinikum.at
Peter Seifter
Bernhard Topeiner
bernhard.topeiner@visuapps.com
Sarkady Marco
Marco.Sarkady@ooeg.at
Abeto Kiesse Poppy
Abeto@gs1.at
Stefanie Gmeiner
Gerold Porenta
Blauensteiner Karl
karl.blauensteiner@oegk.at
Johann Nicolics
johann.nicolics@A1.at

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Annahme des letzten Ergebnisberichtes

Der Ergebnisbericht der 34. Sitzung des Österreichischen Interoperabilitätsforums vom 21. Mai 2024 wird einstimmig angenommen

Korrekturen: Keine

Einstimmig angenommen.

Benachrichtigung über die Mailing-Liste des IOP-Forums:

https://hl7.at/newsletter-verwalten/

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Berichte der Trägerorganisationen des IOP-Forums

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Digital Health Standards Catalogue Austria

- Der DHSC Austria wurde auf der ELGA-Website publiziert
  https://www.elga.gv.at/technischer-hintergrund/von-elga-verwendete-standards/

- Status:
  - **Ist auf der ELGA Website publiziert**
  - **Beschluss durch FGeH erfolgte im Jahr 2023. Keine weiteren Vorbehalte/Bedenken der ELGA-Systempartner.**
  - **Update 2024 – keine Änderungen des DHSC Austria**

- **Diskussion**

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

ONK 238

- **Leitung: Hr. Stefan Solé**
- Scope, Businessplan, Projekte, und Spiegelfunktionen des K238 findet man hier
- Übersicht zu europäischen/internationalen Standards und laufenden Projekten ist auf den Seiten des CEN/TC 251 & ISO/TC 215 verfügbar
- Bei Interesse an der Mitarbeit kontaktieren Sie bitte Hr. s.sole@austrian-standards.at

- **Update am 17.9.2024**
  - Hr. Solé wurde von Sabutsch angeschrieben, hat aber keine Rückmeldung gegeben
  - Die Teilnehmer werden gebeten, allfällige Informationen über das ONK 238 zu teilen

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

GS1 Austria - Bericht Poppy Abeto Kiesse

- Bericht:
  - Master-UDI-DI final
  - Native GS1 DataMatrix-Scanning
  - Arbeitsgruppe Medizinprodukte-Stammdaten: ECHO Austria
    - Erstes Meeting hat stattgefunden, die AG arbeitet

- Keine weiteren Updates

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

IHE Austria – Bericht Alexander Schanner

IHE Connectathon Triest 2024

- Datum: 3.-7. Juni 2024
- 197 Teilnehmer testeten 68 Systeme von 61 Anbietern
- 2.277 technische Tests in Bereichen wie IT-Infrastruktur, Geräte, Pathologie, Labor, Patientenkoordination, Pharmazie und Radiologie
- Österreichische Firmen aktiv, VisuApps führte mit den meisten Tests (87 Sterne/37 IHE-Siegel)
- Parallelveranstaltungen: Experience Days, EU-Kommissions-Meetings, Interoperabilitätstreffen „Energy“

EU Connectathon Wien 2025

- Datum: 23.-27. Juni 2025
- Neben dem Connectathon wird ein Projectathon für österreichische Szenarien geplant, speziell ELGA-FHIR-Schnittstellen
- Testplattform „Gazelle“ von IHE Catalyst (Tochter von IHE international und IHE Europe), Einsatz von HL7 FHIR-Leitfäden mit den Szenarien Labor, Medikation und Bilddaten, ggf auch EHDS-Szenarien
- Teilnehmende Organisationen entscheiden über konkrete Use- und Test-Cases.

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

DICOM – Bericht Silvia Winkler

- **Vortrag beim IHE Connectathon Triest 2024:**
  - DI Silvia Winkler präsentierte zum Thema Bilddatenaustausch im Rahmen von ELGA
  - Hohes Interesse, gutes Feedback von europäischer Seite für die vorgestellte Lösung
- **Multi-Country Working Group (IHE Europe):**
  - Die ELGA GmbH arbeitet aktiv an den Empfehlungen für den Bilddatenaustausch mit.
  - Weitere Länder bzw. Regionen sind zur Working Group dazugestoßen (DK - Capital Region, BG)
  - Die Erhebungen bzgl. Status der Umsetzung und Compliance geht weiter (derzeit Rückmeldungen aus 4 Ländern)
  - Die Arbeitsergebnisse der MCWG fließen in weiterer Folge direkt in die eHN und xt-EHR Projekte ein → diese Abstimmungen haben bereits begonnen
- **DICOM Standard Committee:**
  - Österr. Teilnahme an *Letter Ballots* für Supplements und *Correction Proposals* (DICOM Usergroup Austria stimmberechtigt)
  - Österr. Mitglieder haben die Möglichkeit, alle neuen Standardsmaterialien zu kommentieren!
- **DICOM Austria Standards:**
  - Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen WG-32 und WG-06 mit ITU
  - Erarbeitung von Standards wie Waveform Presentation States und Codecs zur Biosignal-Kompression
  - **Waveform Annotations** (DICOM SR Dokument) in Supplement 239 (Standard-Version 2024c)

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

DICOM – Bericht Silvia Winkler

- **DICOM Austria**
  - EEG Standardisierung
    - Supplement 239 Waveform Annotation SR ist final und bereits in der Standardversion 2024c enthalten
    - Supplement 236 Waveform Presentation State ist derzeit im Status Letter Ballot und wird noch heuer abgeschlossen
  - Aktivitäten der WG-32
    - Waveform Compression
    - Nomenklatur für intracraniale Elektroden
  - Monatliche Meetings des DICOM Austria TC mit beachtlicher Teilnehmerzahl.
    - Interessenten bitte per e-Mail an tc@dicom-austria.at melden!
    - **AG DICOMweb**: unterstützt bei der Erweiterung der ELGA-Architektur um Bilddatenabrufe via DICOMweb

- **DICOM Schulungen**: 15-16 Oktober 2024 (in Präsenz)
  Informationen und Buchung: https://events.dicom-austria.at/events

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

DICOM international – Bericht Silvia Winkler

- DICOM International
  - Aktuelle Release: 2024c
  - zuletzt finalisiert:
    - Supplement 243 Label Map Segmentation
    - Supplement 242 Ultrasound Fetal Cardiac SR Extensions
    - Supplement 240 Heightmap Segmentation
    - Supplement 232 JPEG XL
    - Supplement 228 DICOMweb API for Server Volumentric Rendering
  - aktuell kurz vor der Freigabe (im Status Letter Ballot)
    - Supplement 236 Waveform Presentation States
    - Supplement 244 Flame Deflate Transfer Syntax
    - Supplement 233 Patient Model Gender Enhancements ist derzeit im Public Comment
      - Dieses Thema wird auch intensiv im Österr. TC DICOM diskutiert
- DICOM Austria nimmt als Mitglied des DSC an den Ballots der Erweiterungen (CPs und Supplements) teil – Mitglieder haben die Möglichkeit, alle neuen Standardsmaterialien zu kommentieren!

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Diskussion

- **F:** Gibt es bereits einen DICOM Standard für EKG?
- **A:** Ja, den gibt es, der Umsetzungsgrad ist aber noch nicht hoch.
- **F:** Kann man einen Mindest-Interoperabilitätsstandard für EKG-Geräte fordern? Derzeit wird als „Standard“ nur ein PDF geliefert. Vielleicht als ELGA-Standard?
- **A:** Es gibt viele Anwendungsfälle für einen Standard. Muss von den Geräteherstellern umgesetzt werden. Volle Unterstützung. Kann vielleicht die Standesvertretung helfen?
- **A:** In NÖ gibt es eine Initiative zur Standardisierung der EKG-Daten für die Langzeitarchivierung im DICOM Format. In der Beschaffung gibt es noch keinen Überblick über die Marktsituation der Umsetzung. Die DSGVO fordert, dass die Daten in maschinenlesbarer Form an den Bürger/die Bürgerin ausgegeben werden können muss.

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

HL7 Austria – Bericht S. Sabutsch

Nationale Ballots

- **Ballot 2024-1 Befund bildgebende Diagnostik** (CDA) **NORMATIV** → erfolgreich
  - 33 Teilnehmer, 71 Kommentare, davon 14 negativ (4 Kommentare nicht akzeptiert)
- **Ballot 2024-2 - FHIR Core Implementation Guides STU** → Reconciliation läuft
  - Quroum geschafft, Ziel 15%, erreicht 19,3%. 30 Teilnehmer, 44 Kommentare, kein negativer.
  - Reconciliation Phase abgeschlossen, Widerspruchsphase läuft bis 30.09.2024

HL7 Austria TC FHIR Arbeitsgruppen:

- **AG Integrierte Versorgung (APS):** Anwendung des International Patient Summary in Österreich. int. Anknüpfungspunkte: HL7 Ballot-Teilnahme, Abst. mit entsprechender HL7 WG
- **AG TerminMgmt:** Orientierung an FHIR Implementation Guides (ISiK, IHE Scheduling) int. Anknüpfungspunkte: Orientierung an internat. FHIR Implementation Guides dazu, z.B. ISiK Terminverwaltung oder IHE Scheduling; IHE-Ballot Teilnahme
- **AG MOPED:** Analyse des IHE Supplements „Finance and Insurance Services (FAIS)“ int. Anknüpfungspunkte: Analyse des IHE Supplements „Finance and Insurance Services (FAIS)“; IHE-Ballot Teilnahme

Nationales Ballot-Reglement

- Alte Regeln: https://hl7.at/technische-komitees/abstimmungsverfahren-ballots-2020/
- Anpassung der Quorum-Vorgaben notwendig / Harmonisierung mit den Regeln von HL7 International: Kein fixes Quorum, sondern Anmeldung zum Ballot erforderlich
- Neues Reglement soll im November finalisiert werden

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

HL7 International – Bericht S. Sabutsch

HL7 International Ballots:

- Ballots zu Themen wie International Patient Summary, FHIR Extension Package, FHIR Laboratory Report, Clinical Documents, Identity Matching, Birth and Child Model, FHIR IG DICOM Structured Report, Beantwortung gemeinsam mit DICOM Austria TC
- HL7 Austria: 14 Stimmen in internationalen Ballots
- **FHIR Release 6 (R6):**
  - Kommentierung der Änderungen über zwei Drafts: Draft 2: Q4 2024, Draft 3: Q1/Q2 2025,
  - Normative Abstimmung: 2026 geplant

Kooperation OpenEHR und HL7 International:

- Mapping von OpenEHR-Datenmodellen auf HL7 FHIR
- ISO Standardentwurf für Mapping von 13606-Archetypen auf HL7 FHIR

HL7 Int. WGM Atlanta (21.-27. September 2024):

- Tln HL7 Austria: R. Egelkraut (FHIR, Co-Chair WG Patient Admin.), A. Mense (Internat Council, Co-Chair WG Security)

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

HL7 Austria – Bericht S. Sabutsch

- **HL7 & DICOM Jahrestagung 2025**
  - **Datum:** 3.-6. März 2025
- **Geplante Highlights:**
  - **Internationale Beiträge** (Estland, Deutschland, Schweiz, …)
  - **Aktuelles** aus DICOM & HL7 Anwendungen in Österreich
  - **FHIR Hackathon**: Testen von FHIR-Schnittstellen mit österreichischen FHIR-Spezifikationen
  - **Workshops**: Themen wie International Patient Summary, FHIR Questionnaire, DICOM, DICOMweb, und SNOMED
  - **NEU: eHealth-Security-Track**: Austausch für CISOs aus dem DACH-Raum
  - **Awards:** Student Award + Int. Patient Summary Visualization Contest

HL7 JAHRES TAGUNG 2025 DICOM

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

eHealth Studienreise Estland 2024

- **Datum:** 7.-8. August 2024
- **Teilnehmer:** 16 Personen aus Spitälern, Sozialversicherung, ELGA GmbH, Gesundheitswesen (inkl. Gäste aus Schweiz)
- **Highlights:**
  - **Besuch bei TEHIK (Estlands ELGA-Pendant)**
  - Vorträge zu eGovernment und eHealth in Estland
  - **Besichtigung eines Krankenhauses**: Praktische Anwendungen von Digitalisierungslösungen
- **Estlands Digitalisierungskern:**
  - **X-Road**: Sicheres, standardisiertes Datenübertragungssystem
  - Gesundheitsdaten bisher über CDA-Dokumente, mit Bürgerrecht auf Datenverbergung
  - Zukünftig: Sofortige Datenübertragung einzelner Werte per HL7 FHIR
- **Phasen der Digitalisierung im Gesundheitswesen:**
  - **Phase 1:** Digitalisierung der Krankenakten
  - **Phase 2:** Vernetzung zwischen Organisationen
  - **Phase 3:** Strukturierte Datenerfassung, KI-basierte Systeme (Estland befindet sich in Phase 3)
- **Pilotprojekt „Pre-visit“:**
  - Ziel effizientere Patientensteuerung & Entlastung von Ärzten
  - KI-basierter Symptomchecker
  - Callcenter
  - Family Nurse ist dem Arzt vorgeschaltet

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

HL7 International

- Mitarbeit in der Work Group **Patient Administration** (Vorgaben für administrative Patienten-daten in den Standards V2, V3/CDA, FHIR): **Co-Chair Reinhard Egelkraut** (seit September 2023)
- Mitarbeit in der Work Group **Security** (Informationssicherheit und Datenschutzthemen in Bezug auf die Standards V2, V3/CDA, FHIR): Co-Chair Alexander Mense (seit 2015)
- Mitarbeit in der Work **Arden Syntax**: Klaus-Peter Adlassnig

- Mitarbeit Sub-Work Group **FHIR Workflows**: Reinhard Egelkraut, Oliver Krauss
- **HL7 IHE Gemini FHIR MultiDomain**: Andreas Schuler, HL7 Austria, Jürgen Brandstätter IHE Austria
- **HL7 IHE Gemini FHIR MedicationWorkflow**: Reinhard Egelkraut HL7 Austria, Jürgen Brandstätter IHE Austria

- „CDA2FHIR“-Abstimmung der Methoden und Tools zur Überführung von CDA in FHIR und umgekehrt: Kooperation mit Italien und Schweiz: Gabriel Kleinoscheg ELGA

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

HL7 & IHE „Gemini Project“

- „Gemini Project“:
  - Kooperation zwischen HL7 International und IHE International zur gemeinsamen Förderung des HL7 FHIR-Standards – Verbesserung der Zusammenarbeit und Standardisierung in verschiedenen Bereichen

- Aktuelle Projekte:
  - FHIR Multi-domain HIE Architecture: Fokus auf Architektur für den Austausch von Gesundheitsinformationen
  - Medication Prescription and Delivery: Standardisierung des ePrescription/Dispense-Prozesses (inkl. ELGA-Beteiligung)
  - Device Interoperability using SDPi+FHIR: Interoperabilität von Geräten

- Relevanz für Europa:
  - „Medication Prescription and Delivery“ besonders wichtig für FHIR-basierte eP/eD Projekte und Migration von CDA-basierten Systemen (EHDS, ELGA)

- Zukünftige Projekte:
  - Internationaler FHIR-Laborbefund
  - Internationaler FHIR-Radiologiebefund

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

SNOMED – NRC Austria

SNOMED CT

- **German Translation Group:**
  - Zweiwöchentliche Meetings mit BfArM (Deutschland) und eHealth Suisse
  - Aktuelle Übersetzungsprojekte: Labor (DE), Allergien und Intoxikationen (AT)
- **SNOMED International:**
  - **ICCR Cancer Reporting**: SNOMED-CT-Mapping für 62 international standardisierte Cancer Reports (Klassifikation, Staging, Prognose)
  - **SNOMED Expo 2024, Seoul**: Dr. Christoph Powondra stellt österreichische SNOMED-Referenzterminologie vor
  - **Neues Mitglied Ungarn**: Ungarn wird das 50. Mitglied von SNOMED International, das fünfte seit EU-Finanzierung
- **Austrian Extension (August 2024):**
  - Über 45.000 Konzepte auf Deutsch übersetzt, inkl. Orphanet- und ICNP-Mapping
  - Allgemeinmedizin vollständig abgedeckt (General Practitioner Set)
- **SNOMED in Österreich:**
  - 193 „Affiliate Lizenzen“ erfolgreich gemeldet
  - Österreich wird das Business-Meeting 2026 von SNOMED International in Wien hosten.
  - 20.Juni SNOMED Workshop for Implementers – weitere 2025 geplant

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

SNOMED International

SNOMED CT

- SNOMED International verstärkt die Kollaboration mit anderen Terminologien:
  - Neu: "Monarch Initiative" mit dem Europäischen Direktorat für die Qualität von Arzneimitteln zum Mapping von EDQM-Terms auf SNOMED
  - WHO bzgl ICD-11-Mapping.
  - Orphanet Kollaboration wird erneuert – Mapping wird von Orphanet bereitgestellt.
  - DICOM International: Ein Subset von SNOMED ist für DICOM frei einsetzbar. Änderungen werden laufen nachgezogen. DICOM listet die erlaubten Codes im Standard auf.
  - UICC TNM wird in SNOMED hinzugefügt
  - LOINC – die LOINC-Parts („Achsen“) werden gemappt (Anm: Auch NPU, das nordeuropäische Äquivalent zu LOINC wird auf SNOMED gemappt)
  - Pflegeterminologien:
    - NIC, NOC NANDA: Verknüpfung mit SNOMED und Use Cases werden analysiert
    - ICNP ein neues Mapping wird demnächst publiziert
- Eine eigene AG widmet sich der Integration von SNOMED in FHIR

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

SNOMED Diskussion

- F: ist das Schrittmacher-Register mit SNOMED codiert?
- A: Ist nicht bekannt. Kann ggf. in Erfahrung gebracht werden.
  → Alexander Schanner fragt bei GÖG nach
- A: Das Herzschrittmacher-Register erfasst nur implantierte Schrittmacher. Die gespeicherten Informationen werden von den Herstellern bereitgestellt. An der Harmonisierung dieser Daten wird gerade in der Arbeitsgruppe gearbeitet. Kontakt zu SNOMED NRC Austria bitte herstellen → Kontaktdaten bitte an snomed@elga.gv.at
- F: Kann es ein bundesweit einheitliches Register für Implantate geben? Basierend auf dem Terminologiestardard SNOMED?
- A: Gesetzlich ist konkret das Herzschrittmacher Register angeführt, die anderen nicht spezifisch. Muss der Gesetzgeber regeln. Die verschiedenen Register könnten zusammengefasst werden und dem Gesetzgeber vorgelegt werden mit einem Vorschlag zur Harmonisierung.
- A: Derzeit sind die Register historisch dezentral organisiert (siehe Brustimplantat-Register).
- F: Hat die GÖG bereits einen gesetzlichen Auftrag für ein allgemeines Implantatregister?
- A: Eher nein. GÖG ist nur für bestimmte Implantate zuständig. Muss geklärt werden.
- A: Hr. Schanner war mit GÖG in Kontakt. Ansprechpartner bei GÖG wäre Fr. Unden

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Fortschrittsberichte der Projekte / Standardisierung

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

EHDS

- **Letztstand**
  - Die EHDS-Verordnung wurde am 24. April 2024 vom EU-Parlament beschlossen. Die finalen Sprachfassungen (Übersetzungen) werden formell vom neuen EU-Parlament im Herbst beschlossen. Ausgehend von der Kundmachung (voraussichtlich Anfang 2025) kommt die Verordnung zwei Jahre später zur Anwendung (z.B. grenzüberschreitende Patienten-Identifikation, Verankerung von Digital Health in den Ausbildungsplänen für GDA.
  - Die Services ePrescription+eDispensation sowie Patient Summary sind vier Jahre nach Kundmachung verpflichtend umzusetzen, die Services Medical Images, Hospital Discharge Letters und Laboratory Results nach sechs Jahren.
  - Werden weitere Services durch Implementierungsrechtsakte vorgeschrieben (z.B. Telemonitoring), sind diese wiederum zwei Jahre nach Kundmachung verpflichtend zu implementieren.
- Aktuelles
  - ePrescription: Voraussetzungen für Go-Live Freigabe seitens Österreich erfüllt
  - Internationale Abstimmung der Europäischen Austauschformate
    - Österr. Bilddatenlösung in Diskussion
    - Überlegungen, FHIR für alle Anwendungsfälle vorzusehen
- Diskussion:
  - Die rechtzeitige Umsetzung ist herausfordernd, es muss schnellstens mit Vorbereitungen begonnen werden bzw in die Roadmaps aufgenommen werden.
  - Der Normdatensatz muss auf die EU-Vorgaben upgedatet werden, sobald diese verfügbar sind.
  - Labordaten bleiben in der Praxis herausfordernd. Strategisch ist der ELGA CDA Labor Standard das Ziel. Der Europ. Standard zielt bereits auf FHIR, ist aber noch nicht final abgestimmt und kommt verpflichtend nicht vor 2031. Eine Aggregierung ist auf ELGA-Ebene (noch) nicht vorgesehen, das kann aber in der lokalen Software gemacht werden! Verlaufsdarstellungen werden dringend benötigt. Mindeststandards bzgl Interoperabilität sind für Laborgeräte notwendig.

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

IDERHA

- IDERHA Projekt (Integration of Heterogeneous Data and Evidence towards Regulatory and HTA Acceptance)
- Projektübersicht:
  - Budget: 42,7 Mio. EUR (IHI-gefördert)
  - Laufzeit: April 2023 – März 2028
  - Ziel: Überwindung von Hindernissen beim Zugang, Integration und Analyse von Gesundheitsdaten zur Verbesserung der Patientenversorgung und medizinischen Forschung
  - https://www.iderha.org/
- Hauptziele:
  - Entwicklung einer offenen Plattform für den Zugang, Austausch und Wiederverwendung digitaler Gesundheitsdaten
  - Aufbau einer föderierten Dateninfrastruktur
  - Integration von KI/ML-Algorithmen für Diagnosen
  - Erstellung einer digitalen Anwendung zur Fernüberwachung von Patienten
  - Erweiterung des OMOP-Datenmodells
- Technologien:
  - Verwendung von HL7 FHIR und DICOM Standards
  - Orientierung an den Prinzipien des EHDS und GAIA-X
- Erster Anwendungsfall:
  - Lungenkrebs (höchste wirtschaftliche Belastung unter Krebserkrankungen in Europa)
- Österreichische Partner:
  - Meduni Wien, FH Technikum Wien, Ludwig Boltzmann-Institut für Digital Health und Prävention

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Linked Care

- Bericht Herwig Loidl
  - Technisch schöne Fortschritte
  - Erfolgreicher FHIR-Ballot
  - Ergebnisse werden von ELGA für eMedikation übernommen
  - Größere Tests mit den Projektpartnern im September 2024 vorgesehen
  - Siehe www.linked-care.at

  - Auf politischer Ebene wenig Bewegung (bzgl Finanzierung Gesamtprojekt)

- Kein Update

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Bilddatenaustausch in ELGA

- **Zahlen & Fakten** (Juni - August 2024):
  - 1.908 radiologische Studien (229 GB) bereichsübergreifend ausgetauscht
  - Bilddaten abgerufen von 65 GDA aus 7 Bundesländern
  - Aktive Bilddatenbereitstellung in den ELGA-Bereichen: A1, AURA, Niederösterreich, Wien
  - Verbesserte Performance: Ladezeiten von 25 Minuten auf 4 Minuten reduziert
- **Rollout-Status** (Stand August 2024):
  - Niederösterreich: Bis Oktober 2024 alle Häuser angebunden
  - In Planung: KAGES, Tirol Kliniken, AUVA, Vinzenz Gruppe (2024 Rollout)
  - In Vorbereitung: KABEG, SALK, Barmherzige Brüder, OÖG, Vorarlberger Landeskrankenhäuser
  - Keine Informationen vorliegend: Burgenland
- **Technische Entwicklungen**:
  - Konzept für Bilddatenaustausch für ELGA Opt-Out Patienten in Prüfung (BMSGPK)
  - ELGA Portal: Lösungskonzept für Download der DICOM-Bilddaten in Entwicklung

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Faxablöse (Konzeptionsprojekt)

- **Hintergrund**
  - Die Ausnahmeregelungen für die Übermittlung von Gesundheitsdaten per Fax enden 2024
  - Übergangsregelung bis 30.6.2026
- **Ziel:**
  - Konzept für den Aufbau einer öffentlichen, einheitlichen, niederschwelligen und leistbaren Infrastruktur für alle Akteure im Gesundheitswesen. Einheitliche Schnittstellen, einheitliche Adressierung
- **Projektleitung**: Günter Walser, ELGA GmbH
  - **Herausforderungen:** Zeit- und Ressourcenprobleme, gesetzliche Rahmenbedingungen
- **Lösungsansatz:**
  - Föderierte Open-Source-Messenger-Lösung der **gematik** mit „zentralem Telefonbuch“ und FHIR-Schnittstellen
- **Nächste Schritte:**
  1. **Erweiterung der Anwendungsfälle:** Integration der Erkenntnisse aus den Pilotprojekten in Salzburg
  2. **Konzepterstellung:** Basierend auf gematik-Dokumentation, als Grundlage für die Entscheidung und den Umsetzungsplan 2025
  3. **Pilotimplementierung & Rollout:** Geplant für 2025

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Joint Action EU4H-2024-JA-IBA-02 (Bericht: Monika Hackl)

- EU4Health
  - Programm zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der europäischen Gesundheitssysteme und als Beitrag zu einem gesünderen Europa.

- Direct grants to Member States' authorities: to support quality improvement of cancer registry data feeding the European Cancer Information System.

  - Aus dem Draft…
    - data model standard for health care records (proposed: OpenEHR)
    - interoperability standard model (proposed: FHIR/HL7)
    - semantic model and clinical terminology mappings (proposed: SNOMED-CT, ICD family)
    - data model for secondary use (proposed: OMOP)
    - business process model (proposed: BPMN)

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Nachtrag aus dem 34. IOPF: ePA für alle in Deutschland

- Ab 15. Jänner 2025 wird in Deutschland die neue elektronische Patientenakte, die „ePA für alle“, Teil der Regelversorgung. Neu ist eine Opt-Out-Regelung ähnlich wie in Österreich. Die ePA wird automatisch angelegt, die Nutzung durch GDA kann im Behandlungskontext automatisch erfolgen. Zum Start werden Medikationsdaten (Verordnungs- und Dispensierdaten aus dem e-Rezept-Fachdienst) und Krankenhaus-Entlassbriefe in die ePA für alle übertragen. Auch Arztbriefe aus der Akutversorgung und der ambulanten Behandlung können hochgeladen werden. In einer nächsten Ausbaustufe folgt dann die Patientenkurzakte. Zudem wird parallel daran gearbeitet, dass Laborbefunde, eBildbefunde, digitale DMP, Pässe und DiGAs strukturiert in der ePA für alle abgelegt werden können.

- Für Bürger:innen stehen einige technische Informationsseiten zur Verfügung:
  - Interoperabilitäts-Navigator https://www.ina.gematik.de/startseite
  - Live-Störungsanzeige TI-Status https://fachportal.gematik.de/ti-status
  - TI-Atlas zur Digitalisierung https://www.gematik.de/telematikinfrastruktur/ti-atlas
  - TI-Dashboard (Nutzung der TI im Zeitverlauf) https://www.gematik.de/telematikinfrastruktur/ti-dashboard
  - TI-Score (Usability der Softwaresysteme) https://www.ti-score.de/

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at

Nächste Termine

- **36. Interoperabilitätsforum:**
  - **14. Jänner 2025 14:00-16:00 Uhr**
  - **Hybrid**: Online MS Teams (Link) + **physisch**: Technikum Wien
  - Anmeldung folgt per: https://hl7.at/events/36-iop-forum/

© 2024 HL7 Austria – www.hl7.at